Pressemitteilung

17. Juni 2026

Wacker Chemie AG
Corporate Communications
Gisela-Stein-Straße 1
81671 München, Germany
www.wacker.com

WACKER eröffnet neuen Produktionsstandort für Siliconspezialitäten

- Feierliche Inbetriebnahme des neuen WACKER Standorts in Karlsbad, Tschechien, mit Gästen aus Politik und Wirtschaft
- Standort stärkt strategische Ausrichtung auf die Herstellung von Siliconspezialitäten
- Produktion von maßgeschneiderten Siliconen für Wachstumsmärkte wie Elektromobilität, Gesundheits- und Medizintechnik sowie für den Netzausbau
- Vorstandsmitglied Christian Kirsten: „Karlsbad ist ein wichtiges Standbein für unsere Siliconaktivitäten in Europa und zentraler Baustein unserer Spezialitätenstrategie. Mit dem neuen Standort bauen wir unsere Position als Lösungsanbieter für Kunden in wichtigen Schlüsselindustrien aus.“

München / Karlsbad – WACKER hat heute in Tschechien einen neuen Produktionsstandort für Silicone feierlich eröffnet. Nach nur zwei Jahren Bauzeit wurde in Karlsbad die erste Produktionslinie offiziell in Betrieb genommen. Dort werden maßgeschneiderte Silicone für die Automobil-, Hausgeräte und Medizintechnik-Industrie sowie für den Energiesektor hergestellt. „Karlsbad ist ein wichtiges Standbein für unsere Siliconaktivitäten in Europa und zentraler Baustein unserer Spezialitätenstrategie“, sagte WACKER Vorstandsmitglied Christian Kirsten bei der Eröffnungsfeier vor rund 100 Gästen aus Politik und Wirtschaft. „Mit dem neuen Standort bauen wir unsere Position als Lösungsanbieter für Kunden in wichtigen Schlüsselindustrien aus.“

Mit der Inbetriebnahme des neuen Standorts ordnet WACKER seine Siliconaktivitäten in Europa neu. Kunden werden nun im Verbund mit den Standorten Pilsen, Nünchritz und Burghausen mit Siliconspezialitäten versorgt. Flüssigsiliconkautschuk-Produkte kommen künftig aus Burghausen, wärmeleitfähige Silicone und Vergussmassen für die Automobilindustrie sowie Silicongele für die Wundversorgung aus Pilsen. Raumtemperaturvernetzende Silicone und Festsiliconkautschuke werden in Karlsbad gebündelt.

„Mit Karlsbad wird unser Produktionsverbund in Europa deutlich flexibler, agiler und effizienter“, betonte WACKER Vorstand Kirsten in seiner Festrede. „Karlsbad ergänzt unsere bestehenden Standorte und schafft dank neuester Produktionstechnik die Voraussetzungen für höchste Effizienz und Qualität. Damit können wir unsere Kunden in Zukunft noch besser mit hochwertigen und innovativen Produkten bedienen. Mit Karlsbad schlagen wir ein neues Kapitel in der Erfolgsstory unserer Silicone auf.“

Megatrends treiben Silicongeschäft von WACKER

Treiber für das Silicongeschäft sind vor allem Megatrends in den Bereichen Elektromobilität, Medizintechnik, erneuerbare Energien, Netzausbau und Digitalisierung. Maßgeschneiderte Siliconelastomere werden vor allem dort benötigt, wo herkömmliche Werkstoffe die hohen und ständig steigenden Anforderungen nicht erfüllen können, etwa im Wärmemanagement von Elektroautos, in der Wundversorgung oder in der Energietechnik.

Der neue Produktionsstandort befindet sich in einem 25.000 Quadratmeter großen Industrieareal im Norden Karlsbads. Eigentümer des Grundstücks und des Gebäudes ist die Investmentgruppe Accolade, die Baumaßnahmen wurden vom Immobilienentwickler Panattoni durchgeführt. Produktionsanlagen und Laboreinrichtungen wurden von WACKER konzipiert.

„Wir sind sehr stolz auf diesen Standort in Karlsbad, denn er gibt der Region, in der die Kur-, Energie- und Kohleindustrie eine lange Tradition hat, eine neue Perspektive. Von Anfang an war es unser Ziel, nicht nur die Voraussetzungen für eine Industrieanlage mit höchsten Qualitätsstandards zu schaffen, sondern auch Impulse für die weitere Entwicklung der Wirtschaft vor Ort zu geben“, sagte Panattonis Vertriebsleiter Jiří Zita beim Festakt.

Auch Accolade-CEO Milan Kratina lobte das Projekt. „Tage, an denen wir nicht mehr über das Potenzial, sondern über die Früchte unserer Investitionen sprechen, sind die schönste Belohnung für die vielen Jahre der Vorbereitung“, sagte der Manager. Heute stehe man genau an einem solchen Wendepunkt. Für die Region sei der Standort Karlsbad ein signifikanter Gewinn für die industrielle

Entwicklung. Zugleich sehe man sich bestätigt, den richtigen Pächter für den Standort gefunden zu haben, so Kratina weiter. „Ich möchte dem gesamten Projektteam, der Region, der Stadt Karlsbad für die langjährige Zusammenarbeit danken sowie unserem Mieter WACKER für das in uns gesetzte Vertrauen."

Produktion in Karlsbad zweiter WACKER Standort in Tschechien

WACKER ist seit den 1990er Jahren in der Tschechischen Republik präsent. Seit 2008 betreibt das Unternehmen in Pilsen einen Produktionsstandort für Siliconfertigmassen, inzwischen werden dort auch wärmeleitfähige Silicone und Silicongele hergestellt. 2023 wurde Pilsen auch Sitz eines Excellence Hubs, der Dienstleistungen für den gesamten Konzern erbringt. Mit der Eröffnung eines weiteren Produktionsstandortes ist WACKER nun auch in der Region Karlsbad unternehmerisch tätig. Bis 2028 sollen dort etwa 200 Arbeitsplätze entstehen und durch qualifizierte Fachkräfte aus der näheren Umgebung besetzt werden.

„Ich begrüße es sehr, dass WACKER in die Region Karlsbad kommt. Wir sind bestrebt, Unternehmen anzusiedeln, die einen erheblichen Mehrwert für die Region bringen, und genau das ist hier der Fall", sagte Gouverneur Petr Kubis bei der Unterzeichnung eines Kooperationsvereinbarung zwischen WACKER, der Stadt und dem Landkreis, die am Rande der Feierlichkeiten stattfand. Auch Bürgermeisterin Andrea Pfeffer Ferklová lobte das Engagement der Projektpartner. „Die Stadt arbeitet schon seit langem an der Ansiedelung von Unternehmen in der Region. Mit WACKER haben wir einen Partner gefunden, der Wohlstand, attraktive Arbeitsplätze, innovative Produkte und Technologien und eine nachhaltige Produktion nach Karlsbad bringt, was wir sehr zu schätzen wissen."

Eröffneten den neuen Produktionsstandort für Silicone in Karlsbad (v.l.n.r.): Leiter Operations Silicones bei WACKER Thomas Frey, Commercial Director Panattoni Jiří Zita , Operations Manager WACKER Karlsbad Robert Smutný, WACKER Vorstandsmitglied Christian Kirsten, Bürgermeisterin Andrea Pfeffer Ferklová, Landeshauptmann Petr Kubis, Silicones-Geschäftsbereichsleiter bei WACKER Tom Koini, Accolade CEO Milan Kratina und Florian Krinner, Leiter WACKER Tschechien. Quelle: WACKER

Am neuen Standort in Karlsblad, Tschechien, produziert WACKER Silicone für die Wachstums-märkte Elektromobilität, Medizintechnik und Netzausbau. Quelle: WACKER

Blick in die Produktion des neuen Standorts. In Karlsbad werden künftig raumtemperaturvernetzende Silicone und Festsiliconkautschuke hergestellt. (Quelle: WACKER)

Hinweis: Alle Bilder können Sie unter der folgenden Adresse abrufen: www.wacker.com/presseinformationen

---

Weitere Informationen

MEDIENKONTAKT

WACKER
Florian Degenhart
Media Relations
Tel. +49 89 6279-1601
Florian.Degenhart@wacker.com

Panattoni
Karel Taschner
Marketing & PR Director
Tel.: +420 770 139 851
ktaschner@panattoni.com

FleischmanHillard
Ondřej Píša
Client Director
Tel.: +420 725 395 465
pisa@fleischman.com

Accolade
Alexandra Drozdová
Senior Marketing Manager
Tel.: +420 773 819 515
alexandra.drozdova@accolade.eu

WACKER Unternehmenskurzprofil
WACKER ist ein global tätiges Unternehmen mit hoch entwickelten chemischen Spezialprodukten, die sich in unzähligen Dingen des täglichen Lebens wiederfinden. Die Bandbreite der Anwendungen reicht vom Fliesenkleber bis zum Computerchip. Das Unternehmen verfügt weltweit über 27 Produktionsstätten, 22 technische Kompetenzzentren und 47 Vertriebsbüros. Mit über 16.000 Beschäftigten hat WACKER im Geschäftsjahr 2025 einen Jahresumsatz von rund 5,5 Mrd. € erwirtschaftet.

WACKER arbeitet in vier operativen Geschäftsbereichen. Die Chemiebereiche Silicones und Polymers bedienen mit ihren Produkten (Silicone, polymere Bindemittel) die Automobil-, Bau-, Chemie-, Konsumgüter- und Medizintechnikindustrie. Der Life-Science-Bereich Biosolutions ist auf biotechnologisch hergestellte Produkte wie Biopharmazeutika und Lebensmittelzusatzstoffe spezialisiert. Der Bereich Polysilicon stellt hochreines Polysilicium für die Halbleiter- und Photovoltaikindustrie her.

www.wacker.com

Follow us on